



Oberbürgermeisterpokal 2008 →

im Mehrzweckgebäude der Bietheschule
(Titelverteidiger aus 2007: Rainer Erler)

Abschlusstabelle



Pl.	Name	Vorname	DWZ	Verein	Sieg	Rem.	Verl.	Pkt.	Buch.	SoB
1	Erler	Rainer	2065	SK Dessau 93	5	2	0	6	30,5	25,00
2	Ozeran	Volodymyr	1967	SK Dessau 93	5	2	0	6	28,0	22,75
3	Nahlik	Walter	1701	SK Dessau 93	4	2	1	5	32,5	21,50
4	Sonntag	Sven	1787	SK Dessau 93	4	2	1	5	25,5	16,50
5	Wolfram	Volker	1619	SV Roßlau	4	1	2	4,5	29,0	16,50
6	Dr. Konetzke	Gerhard	1597	SV Roßlau	4	1	2	4,5	27,5	15,00
7	Fischer	Jörg	1719	TSV Elbe Aken	3	3	1	4,5	27,0	15,75
8	Vogel	Wolfgang	1456	SK Dessau 93	2	4	1	4	29,0	14,25
9	Stenzel	Peter	1516	SV Roßlau	3	1	3	3,5	33,0	13,50
10	Jandarmov	Vadim	1431	SV Roßlau	2	3	2	3,5	28,5	11,75
11	Karasek	Ernst	1414	SV Roßlau	3	1	3	3,5	24,0	9,75
12	Lakotta	Werner	1408	SK Dessau 93	3	1	3	3,5	23,0	7,75
13	Schmidt	Jürgen	1539	SK Dessau 93	3	1	3	3,5	22,5	8,00
14	Konang	Daniel	798	SV Roßlau	3	1	3	3,5	21,0	6,75
15	Meinicke	Hans-Jürgen	1448	SK Dessau 93	3	0	4	3	28,0	8,00
16	Kiontke	Tobias	1008	SK Dessau 93	3	0	4	3	21,5	7,00
17	Kelm	Ulf	1291	SV Roßlau	3	0	4	3	20,0	6,00
18	Brandt	Daniel	1089	SV Roßlau	3	0	4	3	18,5	5,00
19	Knotek	Stefan	1235	SV Roßlau	2	1	3	2,5	19,0	5,25
20	Schurig	Manfred	1352	SV Roßlau	2	1	4	2,5	18,0	2,25
21	Oehlckers	Gustav	1032	SV Roßlau	2	0	5	2	21,5	3,00
22	Richter	Rouven-Niclas	779	SV Roßlau	2	0	4	2	18,0	2,50
23	Port	Hans-Jürgen	1340	SV Roßlau	1	1	5	1,5	17,5	1,25

Rundenberichte →

1. Runde am 29. 02. 2008 - 19.00 Uhr				2. Runde am 04. 04. 2007 - 19.00 Uhr			
Erlar	1	0	Jandarmov	Lakotta	-	+	Erlar
Meinicke	0	1	Ozeran	Ozeran	1	0	Oehlckers
Fischer	½	½	Sonntag	Kelm	0	1	Dr. Konetzke
Nahlik	½	½	Vogel	Brandt	0	1	Stenzel
Stenzel	1	0	Wolfram	Kiontke	0	1	Karasek
Dr. Konetzke	1	0	Schmidt	Sonntag	0	1	Nahlik
Karasek	1	0	Richter	Vogel	½	½	Fischer
Konang	0	1	Lakotta	Wolfram	1	0	Schurig
Schurig	0	1	Kiontke	Schmidt	1	0	Port
Port	0	1	Brandt	Richter	0	1	Meinicke
Knotek	0	1	Kelm	Jandarmov	1	0	Knotek
Oehlckers	+	-	spielfrei	spielfrei	-	+	Konang

Schon in der ersten Runde kamen überraschende Ergebnisse zustande. Der schnelle Sieg von Peter Stenzel über Volker Wolfram gehört genauso, wie die Siege von Tobias Kiontke und Daniel Brandt dazu. Aber auch das mehr als verdiente Remis von Wolfgang Vogel gegen Walter Nahlik, ist zumindest vom Papier her überraschend. Und Walter Nahlik kann noch froh sein, dass er nicht verloren hat. Schade für Wolfgang, dass er die doch nicht sehr schwierige Mattkombination nicht mehr erfasste. Aber allemal eine Glanzpartie von Wolfgang.

Auch Tobias Kiontke und Werner Lakotta kämpften bravourös und konnten sich am Ende je einen vollen Punkt folgerichtig erkämpfen.



Die interessantesten Partien der zweiten Runde dürften die zwischen Sonntag und Nahlik sowie Vogel gegen Fischer sein.

Wie vorangekündigt, waren die Partien zwischen Sonntag und Nahlik sowie Fischer gegen Vogel die interessantesten Partien. Beide Partien wurden vorgespielt. Jörg Fischer und Wolfgang Vogel entwickelten in ihrer Partie sehr viel Kampfgeist. Das Remis



war am Ende wohl eher für Jörg schmeichelhaft.

Sven Sonntag dagegen setzte Walter Nahlik von Anfang an unter Druck, gewann folgerichtig einen Bauern und sah eigentlich schon wie der sichere Sieger aus. Walter musste sich auch nach Verlust des Bauern weiter verteidigen. Unter Zeitnot unterlief Sven dann ein folgenschwere Fehler, der schließlich den Verlust der Partie bedeutete.

Die teilnehmenden Jugendspieler hatten allesamt keine Chancen in dieser Runde.

Volodymyr Ozeran hatte gegen den Nestor des Turniers, Gustav Oehlckers, keine Probleme. Es scheint so, als ob der Turniersieg zwischen Rainer Erlar und Volodymyr Ozeran ausgespielt werden wird.

3. Runde am 25. 04. 2008 - 19.00 Uhr				4. Runde am 16. 05. 2008 - 19.00 Uhr			
Dr. Konetzke	0	1	Erler	Ozeran	½	½	Erler
Stenzel	0	1	Ozeran	Nahlik	1	0	Fischer
Karasek	0	1	Nahlik	Wolfram	1	0	Meinicke
Fischer	1	0	Kelm	Vogel	½	½	Dr. Konetzke
Lakotta	0	1	Wolfram	Karasek	0	1	Stenzel
Brandt	1	0	Schmidt	Konang	1	0	Brandt
Oehlckers	0	1	Vogel	Sonntag	1	0	Jandarmov
Meinicke	1	0	Kiontke	Schmidt	1	0	Oehlckers
Jandarmov	½	½	Konang	Knotek	½	½	Lakotta
Schurig	0	1	Sonntag	Kelm	1	0	Richter
Port	0	1	Knotek	Kiontke	1	0	Port
spielfrei	-	+	Richter	spielfrei	-	+	Schurig

In der vierten Runde brachte die Spitzenbegegnung zwischen Volodymyr Ozeran und Rainer Erler eine Punkteteilung. Ende des Mittelspiels kam es zum Generalabtausch der Schwerfiguren und man einigte sich auf Remis. Eine sehr interessante Partie kam zwischen Volker Wolfram und Hans-Jürgen Meinicke zustande, die Volker schließlich gewinnen konnte. Nicht den besten Tag erwischte Hans-Jürgen Port, der dann zwangsläufig gegen Tobias Kiontke verlor. Unter dem Motto "Wie schaukele ich eine klar gewonnene Partie ins Remis" spielte Werner Lakotta.

Nach der vierten Runde steht Volodymyr Ozeran allein an der Spitze. Allerdings hängen ihm Walter Nahlik und Rainer Erler punktgleich im Nacken. Die nächste Runde verspricht besonders im Mittelfeld viel Spannung.

5. Runde am 06. 06. 2008 - 19.00 Uhr				6. Runde am 04. 07. 2008 - 19.00 Uhr			
Erler	½	½	Nahlik	Nahlik	0	1	Ozeran
Wolfram	½	½	Ozeran	Erler	1	0	Stenzel
Stenzel	½	½	Sonntag	Dr. Konetzke	0	1	Wolfram
Dr. Konetzke	1	0	Konang	Sonntag	1	0	Meinicke
Schmidt	½	½	Vogel	Vogel	1	0	Karasek
Fischer	1	0	Kiontke	Jandarmov	½	½	Fischer
Meinicke	1	0	Kelm	Knotek	0	1	Schmidt
Brandt	0	1	Karasek	Konang	1	0	Richter
Lakotta	0	1	Jandarmov	Kiontke	1	0	Brandt
Oehlckers	0	1	Knotek	Kelm	0	1	Oehlckers
Richter	1	0	Schurig	Schurig	½	½	Port
Port	+	-	spielfrei	spielfrei	-	+	Lakotta

Die zwei Turnierfavoriten gaben sich in Runde sechs keine Blöße und gewannen souverän. Nur auf Grund der Feinwertung liegt nun Volodymyr Ozeran vor Rainer Erler auf dem ersten Platz. Sollten nach der siebenten Runde (Schlussrunde) die Zwei weiterhin punktgleich sein, entscheidet nicht die Feinwertung über den Pokalgewinn. Laut Turnierausschreibung wird dann ein Stichkampf durchgeführt. Das könnte in diesem Jahr durchaus passieren, wenn nicht noch ein Überraschungsergebnis in der letzten Runde den Pokalgewinn entscheidet. Und warum soll das nicht passieren. Immerhin konnte Volker Wolfram gegen Volodymyr Ozeran bereits in Runde fünf ein Unentschieden erkämpfen. Vielleicht gelingt ihm das auch gegen Rainer Erler. Sollte dann Volodymyr Ozeran gegen Wolfgang Vogel gewinnen, wäre er der Pokalsieger. Aber auch Wolfgang Vogel ist durchaus zu beachten. Schließlich hat er noch kein Spiel in diesem Turnier verloren.

Wir erwarten also eine spannungsvolle letzte Runde am 25.07.2008, nicht nur um die Plätze eins und zwei. Auch die Platzierungen bis hin zum letzten Platz sind noch heiß umkämpft.

7. Runde am 25. 07. 2008 - 19.00 Uhr			
Wolfram	0	1	Erler
Ozeran	1	0	Vogel
Schmidt	0	1	Sonntag
Stenzel	0	1	Nahlik
Fischer	1	0	Konang
Meinicke	0	1	Dr. Konetzke
Karasek	½	½	Jandarmov
Lakotta	1	0	Kiontke
Richter	-	-	Knotek
Port	0	1	Kelm
Oehlckers	-	+	Schurig
Brandt	+	-	spielfrei

Die siebente Runde hielt, was sie versprach. Alle Teilnehmer versuchten nochmals zu punkten, um ihre Platzierungen zu bestätigen bzw. noch zu verbessern.

An den vier Spitzenreitern stellten sich keine Überraschungen ein. Rainer Erler, Volodymyr Ozeran, Sven Sonntag und Walter Nahlik gewannen letztlich klar, aber nicht ohne Anstrengungen. Wobei die Partie zwischen Volodymyr Ozeran und Wolfgang Vogel recht interessant verlief. Nach dem Volodymyr sich ein positionelles Übergewicht verschafft hatte, suchte Wolfgang sein Heil im bedingungslosem Angriff, den Volodymyr aber in aller Ruhe abwehrte. Volker Wolfram spielte recht solide gegen Rainer Erler. Aber auch Rainer verschaffte sich ein positionelles Übergewicht, welches dann zwangsläufig zum Sieg führte.



Konsequent nutze Tobias Kiontke die Fehler seines Gegners aus. Schließlich hatte er so viel Material mehr, dass Werner Lakotta überlegte, die Partie aufzugeben. Werner spielte weiter und Tobias spielte unkorrekt weiter. Werner konnte dann die Partie letztendlich sehr glücklich für sich entscheiden. Trotz der vermeidbaren Schlussniederlage, war es eine gute Leistung, die Tobias in diesem Turnier zeigte.

Die punktgleichen Spitzenreiter nach der letzten Runde müssen nun noch einen Stichkampf bewältigen, der wahrscheinlich noch im August durchgeführt wird. Rainer wird dann die weißen Steine gegen Volodymyr führen.

Über den erreichten dritten Platz darf sich Walter Nahlik freuen. Walter hat überhaupt eine sehr starke Saison 07/08 hingelegt. Sven Sonntag wurde Vierter und liegt damit fast im Bereich der Erwartungen. Auch der achte Platz von Wolfgang Vogel verdient Beachtung. Er spielte ein ganz starkes Turnier und musste in der Schlussrunde seine erste Niederlage einstecken. Zur Schlussrunde ließ sich auch wieder einmal der Pressefotograf sehen. Er ging über Tisch und Stühle!



Zum Schluss noch der Dank an die Organisatoren vom SV Roßlau, die wieder einmal ein gelungenes Turnier bewältigten. Wann die Siegerehrung sein wird, wird dann vom SV Roßlau bekannt gegeben. Es muss ja wieder ein Termin mit dem Oberbürgermeister vereinbart werden.

Im nächsten Jahr findet das Turnier in Dessau statt. Die Ausschreibung dazu wird spätestens im September veröffentlicht.